

Unsere Ziele:

NEUE WEGE für eine bedarfsgerechte psychotherapeutische Versorgung.

NEUE WEGE für die Förderung von Psychotherapie-Angeboten für unterversorgte Patient*innengruppen: Psychotherapie für Menschen mit Migrationshintergrund sowie Geflüchtete, für Kinder und Jugendliche in der Jugendhilfe, Frauen und Alleinerziehende, für Menschen in prekären sozialen Lebenswelten, für Menschen mit Beeinträchtigung. Wir setzen uns für einen verbesserten Zugang zur psychotherapeutischen Versorgung sowie für die Barrierefreiheit in Praxen ein.

NEUE WEGE in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Wir unterstützen die Kinderschutzbeauftragte der Kammer und stehen für gute Beratung der Mitglieder, die in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen tätig sind. Wir unterstützen Familien/Eltern in schwierigen Lebenssituationen, indem wir uns weiterhin für KJHG-Maßnahmen und KJHG-Therapie einsetzen.

NEUE WEGE für eine psychotherapeutische Versorgung alter und sehr alter Menschen, die sich am Bedarf einer Gesellschaft des längeren Lebens orientiert.

NEUE WEGE für Digitalisierung

Wir sehen in der Digitalisierung nicht nur Risiken, sondern auch Chancen und suchen Wege, die psychotherapeutische Versorgung durch hochwertige digitale Instrumente/Online-Angebote – nicht nur in Pandemie-Zeiten – zu ergänzen.

NEUE WEGE für die Schaffung qualifizierter niedrigschwelliger Psychotherapieangebote in psychosozialen und Suchtberatungsstellen.

NEUE WEGE beim Berufseinstieg

Wir arbeiten aktiv bei Kammer-Informationsveranstaltungen mit: für Neuapprobierte, bei der Praxisabgabe, beim Landespsychotherapeut*innentag und bei allen anderen Kammerversanstaltungen. Wir stehen für den Erhalt von Kassensitzen und bringen u. a. mit unserem Projekt „DGVT is matching you“ Kolleg*innen mit Kassensitzen und Praxiskauf-Interessierte zusammen.

NEUE WEGE für die Kostenerstattung

Wir setzen uns für die Kostenerstatter*innen ein, indem wir bei den anstehenden strukturellen Veränderungen durch die Reform

der Psychotherapie-Richtlinien unterstützen sowie das DGVT-BV-Projekt „Kassenwatch“ stärken. „Kassenwatch“ ist eine interaktive Datenbank, in der einzelne Fallmeldungen zu Ablehnungen, Verzögerungen und Rechnungskürzungen durch Krankenkassen in der Kostenerstattung eingetragen werden können und die Zugriff auf Fallmeldungen, kollegialen Austausch sowie Expert*innen-Rat bietet.

NEUE WEGE für Angestellte

Wir engagieren uns für angestellte PPLer*innen und KJPLer*innen, die in multiprofessionellen Teams arbeiten und Psychotherapie durchführen. Wir setzen uns ein für eine angemessene Bezahlung und für den Ausbau der Bedeutung von Psychotherapie in Kliniken, Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe und Beratungsstellen.

NEUE WEGE bei der Weiterentwicklung der Psychotherapie-Richtlinie

Wir wollen Einfluss nehmen auf die Entscheidungen im Gemeinsamen Bundesausschuss. Unser Ziel ist es, uns aktiv einzubringen und in den Vertreter*innenversammlungen der Kassenärztlichen Vereinigung Mitspracherecht zu haben.

NEUE WEGE für eine Verbesserung der Situation der PiAs

Wir unterstützen die Mitbestimmungsrechte der PiAs in den Ausbildungszentren. Wir setzen uns für eine bezahlte und curricular orientierte praktische Tätigkeit in den Kliniken und ambulanten Einrichtungen ein. Wir bieten den gewählten PiA-Vertreter*innen in der Kammer weiterhin eine enge Zusammenarbeit bei ihren berechtigten Forderungen an, insbesondere für die zukünftige Zeit bis 2032, in der die Systeme Ausbildung und Weiterbildung parallel laufen.

NEUE WEGE für die Psychotherapieweiterbildung

Wir möchten die zukünftigen PtW durch koordinierende Weiterbildungsinstitute unterstützen, in denen die Weiterbildungsbefugten und Weiterbildungsstätten eingebunden werden. Ziel ist es, eine faire Weiterbildung mit hoher Qualität zu begleiten.

NEUE WEGE für Transparenz in der Kammerarbeit

Wir stehen für eine transparente Kommunikation nach innen und außen. Wir führen das Projekt „Kammer kommt zu dir“ fort, um Kolleg*innen über die Aufgabenfelder der Kammer zu informieren und Ansprechpartner*in zu sein. Wir möchten über die Arbeit in den Ausschüssen regelmäßig (bspw. über unseren DGVT(-BV)-Stammtisch) informieren.

NEUE WEGE

DGVT und Freund*innen

Liste 4

Wir haben uns in den letzten vier Jahren ehrenamtlich in der Psychotherapeutenkammer Berlin und auf Bundesebene als Delegierte beim Deutschen Psychotherapeutentag engagiert und Ihre Interessen vertreten. Sie haben uns Ihr Vertrauen gegeben.

Dafür danken wir Ihnen!

Für die Wahl der neuen Delegiertenversammlung Berlin im Juni 2021 treten wir an als Liste „**Neue Wege – DGVT und Freund*innen**“. Die Kandidat*innen unserer Liste sind PP und KJP, sind niedergelassen, arbeiten in der Kostenerstattung, sind Angestellte, sind VTler*innen und TfPler*innen.

Wir stehen für eine konstruktive Mitarbeit in der Kammer!

Wir setzen uns für Ihre Interessen ein!

Geben Sie uns Ihre Stimme!

**Vom 04.06. – 29.06.2021
Wahl der neuen
Kammerversammlung
Berlin**

Wer wir sind:



Dr. Peter Tossmann · PP, GT, angestellt. Bisher im Vorstand der PTK. Vertritt den Vorstand im Ausschuss für Berufsordnung. Ich setze mich u. a. für eine qualifizierte und datengeschützte Digitalisierung in der Psychotherapie ein.



Alexandra Rohe · PP, VT, niedergelassen. Bisher im Finanzausschuss, zudem für die DGVT u. den DGVT-BV in der KV Berlin als Vertreterin im Zulassungsausschuss. Landessprecherin von DGVT und DGVT-BV. Ich setze mich für eine bedarfsge-rechte Versorgung in allen Bezirken Berlins ein.



Antje Neumann · PP, EQ KJP, Jobsharing. Ich setze mich ein für die (multiprofessionelle) Ver-netzung mit dem Ziel einer guten Versorgung für Patient*innen mit komplexen Bedarfen.



Clemens Povel · KJP, VT, Supervisor. Leitender Psychologe in einer Klinik für Kinder- und Ju-gendpsychiatrie/Psychotherapie/Psychosomatik. Ich setze mich für Psychotherapeut*innen in Institutionen und für sektorenübergreifende Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen ein.



Marc Stephan · PP, VT, Strategischer Instituts-leiter und Ausbildungsleiter des DGVT-Ausbil-dungszentrums Berlin PP, angest. in Vertragspsy-chotherapiepraxis in Charlottenburg, Dozent. Ich stehe für NEUE WEGE in Aus- und Weiterbildung, Digitalisierung und integrativer Psychotherapie.



Tina Pomrehn · Dipl.-Psychologin und KiJu-Psychotherapeutin, Akutstation KJP Westend. Ich setze mich ein für die Belange von angestellten KiJu-Psychotherapeut*innen.



Ranja Prietzel · niedergelassene VTlerin für Erwachsene in Spandau. Zertifiziert in EMDR und Gruppentherapie. 44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder. Ich setze mich für Frauen u. Alleinerziehende ein.



Daniel Friedrich · PP, VT, Kostenerstattungs-praxis in Mitte. Ich setze mich für einen niedrig-schwelligeren Zugang zur Psychotherapie ein.



Alfred Luttermann · VT – PP u. KJP, niederge-lassen in einer Gemeinschaftspraxis, Supervisor u. Leiter des Ausbildungszentrum DGVT-KJP-Berlin. 8 J. Bundesdelegierter, 5 J. Vorstandsmit-glied, Mitglied des Ausschuss Versorgung u. der Weiterbildungskommission. Ich setze mich für faire Übergänge der PT-Ausbildung in versor-gungsorientierte PT-Weiterbildung ein.



Mario Melcher · KJP, VT, Privatpraxis in Berlin, niedergelassen im Landkreis Rostock. Mitarbeit im AFW Ausschuss, Satzungsausschuss und Gleichstellungskommission.



Hendrik Strumpf · KJP (VT) mit eigener Praxis in Berlin Lichtenberg. Ich setze mich für eine Psychotherapie mit bedarfsorientierten Zugang und die Weiterentwicklung des systemischen Zusammenwirkens in Netzwerken ein.



Prof. Dr. Eva-Marie Kessler · Professorin für Gerontopsychologie an der MSB Medical School Berlin, Leiterin des Projektes PSY-CARE zu Psychotherapie für ältere Menschen mit Depression und Pflegebedarf, gefördert durch den G-BA (www.psy-care.de).



Geertje Busch · Dipl.-Psychologin und KiJu-Psychotherapeutin (VT), Jugendlichen-Thera-piestation KJP Westend. Ich setze mich ein für die Interessen der angestellten Psychothera-peut*innen.



Bettina zu Lynar · PP, niedergelassen in Friedenau im Jobsharing. Schwerpunkte: Humanistische Psychotherapie, Trauma-therapie.



Beate Lämmel · PP, TFP, Dozentin, Supervisorin, niedergelassen. Bisher Delegierte im Ausschuss Berufsordnung und Sitzungsleitung. Ich setze mich ein für eine aktuelle Berufsordnung und die gleichberechtigte Versorgung älterer und alter Patient*innen.

Und was wollen wir in der Berufspolitik?

- › die aktuellen berufspolitischen Themen offensiv angehen
- › eine versorgungsorientierte Bedarfsplanung in Berlin fokussieren
- › zum Erhalt von Praxissitzen informieren
- › die geplanten Befugnisserweiterungen inhaltlich mitgestalten
- › zertifizierte Fortbildungen versus Weiter-bildungsordnungen maßvoll abwägen

**Geben Sie uns,
der Liste NEUE WEGE,
Ihr Vertrauen!**

**Geben Sie uns
Ihre Stimme!**

Vom 04.06. – 29.06.2021
Wahl der neuen
Kammerversammlung
Berlin

Für weitere Informationen
im Internet: <https://neuewege.dgvt.de>
per Mail: berlin@dgvt.de

Impressum:
Deutsche Gesellschaft
für Verhaltenstherapie
(DGVT) e. V.
Corrensstr. 44/46
72076 Tübingen

dgvt@dgvt.de
www.dgvt.de


Deutsche Gesellschaft für
Verhaltenstherapie e.V.


Berufsverband Psychosoziale Berufe